

Liebe Familie, Verwandten, Freunde und Bekannte,
Liebe Freunde und Förderer des Fördervereins Zwerg-
Nase e.V. Wiesbaden,



Abermals geht es um die gute Sache zu der ich Eure / Ihre Unter-
stützung benötige.

Sportlicher Hintergrund ist nach 2014 eine erneute Alpenüberquerung mit dem Mountain Bike (Strecke: Pfunds/Tirol nach Riva/Gardasee) vom 15.-22. Juli.



Auf der ca. 323 km langen Strecke sind in sechs Etappen bis zu 10.255 Höhenmeter (HM) zu bewältigen und meine Idee ist es, dass potentielle Sponsoren sich finanziell an dem "Auf und Ab" beteiligen. Die Aktion soll dem Förderverein Zwerg Nase e.V. Wiesbaden zu Gute kommen.

Ich werde mich der Herausforderung mit weiteren sechs Bikern stellen.

Ich hoffe, dass ich mit diesem Anlass / dieser Aktion erneut auf offene Ohren und Zustimmung stoße, um wieder ein achtbares Sponsoren-Ergebnis zu erzielen, sodass dem Förderverein Zwerg Nase durch unsere / meine sportliche Leistung sowie euer Sponsoring wieder ein Beitrag zukommt, der es ermöglicht, dass Familien mit behinderten Kindern weiterhin Entlastung erfahren.

„Wieder eine durchwachte Nacht, wie sie die Familie Bauer schon oft durchlebt hat und die sie immer wieder an die Grenzen ihrer Belastbarkeit bringt. Für die Tochter Carla, durch eine angeborene Fehlbildung schwerstbehindert, kann jede Erkältung zu einem gesundheitlichen Kollaps werden. Und so betreuen Frank und Maria im Wechsel ihre kranke Tochter, wohl wissend, dass ihre Kraft noch für weitere Nächte ausreichen muss und natürlich auch für den Alltag mit dem gesunden Sohn Tim.

Die Tragik solcher Familien kennen Ärzte, Erzieher und Therapeuten aus ihrer Berufspraxis nur allzu gut: Da sind die von Schuldgefühlen geplagten Mütter, die gekränkten Väter und die gesunden Geschwister, die zurückstehen müssen. Viele dieser Familien zerbrechen an der immensen Belastung, die ein Leben mit dem kranken und sehr geliebten Kind mit sich bringt.

Solche Familien sind auf Entlastung dringend angewiesen. Sie sollen die Möglichkeiten, die das Kinderhaus Zwerg Nase bietet, in besonderem Maße nutzen können - so oft wie nötig, schnell und unbürokratisch.“ (Quelle: Flyer „Zwerg Nase“)

Der Sponsorenbeitrag soll sich wie folgt berechnen:

Je Höhenmeter
mindestens einer frei zu
wählenden Tagesetappe

X 1ct.

= Sponsorenbetrag

Bei Rückmeldung bitte die gewählte(n) Etappe(n) benennen (siehe Graphik oben).

Die tatsächlich gefahrenen HM berechnen sich aufgrund der während der Tour per GPS- aufgezeichneten Daten. Diese werden während der Etappen (je nach den technischen Möglichkeiten) oder im Anschluss übermittelt bzw. können über das Internet eingesehen werden.

Der jeweilige Sponsoren-Betrag kann direkt nach der Ergebnismitteilung auf das [Spendenkonto](#) des Fördervereins Zwerg Nase e.V. überwiesen werden.

Ich würde mich freuen, wenn sich abermals ein starkes Sponsorenteam bilden würde, um somit einen kleinen Beitrag zu leisten, damit Familien mit behinderten Kindern von der „Rund-um-die-Uhr-Pflege“ entlastet werden können.

Potenzielle Sponsoren können sich gerne ab sofort verbindlich per [Kontaktformular](#) mit dem Hinweis Alpencross2017 und der entsprechenden Angabe der Etappe(n) zurückmelden.

In Erwartung zahlreicher Rückmeldungen verbleibe ich mit sportlichem Gruß

Ralph Gräser